

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Berufsprechelle
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 277.

Sonnabend, 29. November 1902, Abends.

55. Jahr.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kasanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Das zu Ehren des Scheidenden

Herrn Bürgermeister Voeters

in Aussicht genommene

Abschiedsfestmahl

soll Donnerstag, den 4. Dezember 1902, abends von 7 Uhr an im Restaurant „Elbterrasse“ stattfinden.

Der Preis eines Gedeckes (einschließlich Musik) ist auf 3 M. 50 Pfg. festgesetzt.

Der Rath der Stadt Riesa.

Dr. Dehne.

Stf.

Mit Schluss dieses Jahres scheiden die Herren Braune, Donat, Kretschmar, Müller, Schüpe und Thalheim aus dem Stadterordneten-Collegium aus. Es sind demnach 4 ansässige und 2 unansässige Bürger in das Stadterordneten-Collegium zu wählen.

Die Wahl findet

Montag, den 15. Dezember 1902

in der Zeit von vormittags 10 bis nachmittags 2 Uhr im Rathhaus-Sitzungsaal statt.

Der Rath der Stadt Riesa, am 29. November 1902.

Ergrüßrt. Voeters.

Stb.

Dertliches und Sächsisches.

Riesa, 29. November 1902.

— Zum 1. Advent. Raum ist des alten Jahres Jahresabschluss verhallt, so öffnet ein neues Jahr die Pforten. Raum haben wir das thronende Auge von der Grabstätte dieser Menschen erhoben, so werden die Blicke erwartungsvoll, hoffnungsvoll in die Zukunft gelenkt, in das neue Kirchenjahr. Fragend stehen wir an jedem Markstein unseres Lebens und bilden in die Zukunft mit Hoffnungen und Wünschen. Sehnsüchtig schaut das Kind in die kommenden Tage und malt sich der Jugend Glück mit rosigen Farben; mit weiterschauenden Blicken ist des Jünglings Brust erfüllt. Nicht nur der Glücke und Unglücke erhofft von der Zukunft einen freundlichen Wechsel seines Geschicks — auch im Glück blüht der Mensch Wünsche im Herzen, auch der lebensmüde Greis fügt sich auf den Pilgerstab der Hoffnung. — So wollen wir auch morgen beim Beginn eines neuen Kirchenjahres freudig und unerschrocken, mit Herz und Verstand den Wanderstab weiter tragen. —

— Die diesjährigen Stadterordneten-Ergänzungs-wahlen finden st. Bekanntmachung im amtlichen Theil d. Bl. am Montag, den 15. December, statt.

— Im Saale des „Hotel Söpnitz“ geht morgen, Sonntag, Abend das „Neue Dresdner Volkstheater“ wieder eine Vorstellung, in der der dreifache Rosen'sche Schwank „Familie Hoffmann“ in Scene geht. Es sei auf die Ausführung empfehlend aufmerksam gemacht.

— Das lgl. Schwurgericht in Dresden verhandelte gestern gegen die Handarbeiterscheffrau Anna Ernestine Meyer geborene Weber wegen Zuzugens. In dieser Sache waren 11 Zeugen vorgeladen. Die 45 Jahre alte, in Langenberg wohnende Angeklagte ist beschuldigt, am 3. December v. J. vor dem lgl. Amtsgerichte Riesa in einem Rechtsstreite der Kohlenhändlerin Amalie verw. Müller in Rindrich gegen den Ehemann, den Hammerarbeiter Meyer in Langenberg, wissenschaftlich ein falsches Zeugniß mit dem Eide bekräftigt zu haben. Am 2. October 1897 lieferte die Müller an Meyer einen Kasten Kohlen im Preise von 19 Mark 60 Pfg. Da Meyer nicht zahlte, wurde er von der Müller verklagt. Es fanden darauf in dieser Sache vor dem lgl. Amtsgerichte Riesa mehrere Termine statt. Meyer bestritt zunächst, daß er die Kohlen überhaupt erhalten habe. Nachdem ihm der Empfangsschein vorgelegt worden war, behauptete er, die Forderung sei verjährt. Als dem Beklagten dies widerlegt wurde, erklärte er, die Kohlen seien bezahlt und nannte dafür seine Ehefrau als Zeugin. In dem Termine am 3. December v. J. an dem genannten Gerichte behauptete die Meyer, sie habe eines Tages im Mai 1898 von ihrem Ehemann ein Zwanzigmarkstück erhalten, sie sei nach Rindrich gegangen, habe mit dem Goldstücke die Kohlen an die Müller bezahlt und von ihr darauf 40 Pfennige heraus bekommen. Die von der Müller hierüber empfangene Quittung soll abhandelt worden sein. Diese Aussage, die falsch gewesen sein soll, hat die Angeklagte bestritten. Es fand eine sehr umständliche Beweisaufnahme statt. Die Meyer wurde schließlich zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und 5jährigem Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Bei der am vorigen Mittwoch stattgefundenen Storchjäger Jagd, zu welcher auch die Jäger von Oberlammsdorf, Borna, Altdorfstein und Dörlitz gehörten, wurden von 32 Schützen 452 Hasen, sowie einige Kanarienvögel und Fäher zur Strecke gebracht.

— Zu besetzen ist die neu begründete 3. ständige Lehrstelle zu Gröblich. Kolator: Die oberste Schulbehörde. Einkommen außer freier Wohnung und Gartengenuß 1200 M. Gehalt und 100 M. unwiderrufliche persönliche Zulage. 2. Die neu begründete 3. ständige Lehrstelle zu Frauenhain. Kolator: Die oberste Schulbehörde. Einkommen außer freier Wohnung und Gartengenuß 1200 M. Gehalt, 55 M. für Unterrichts- und 50 M. unwiderrufliche persönliche Zulage. Beide Lehrgänge sind bis zum 5. Dezember beim lgl. Bezugs-Schulinspektor Steber in Großenhain einzureichen.

— Mit der bekanntlich vom letzten Landtage in Anregung gebrachten Reform der Gemeindefiskus hängt wahrscheinlich eine von der Regierung angeordnete Statistik der Gemeindefiskus zusammen. Sämmtliche Gemeindefiskus der Königl. Reichslande sind aufgeführt, über die Höhe der ungetragenen Steuerbeträge, ebenso über die Verwendung derselben und über die Steuerquellen eingehende Mittheilungen zu machen. Die Verarbeitung dieses umfangreichen Materials wird für die sächsische Statistik keine leichte Aufgabe sein. Die Verarbeitung wird auch verhältnißmäßig schnell erfolgen müssen, da die Regierung jedenfalls schon geraume Zeit vor dem Zusammentritt des nächsten Landtages das Ergebnis kennen lernen will.

— Nach H. S. Hünig's Rothblatt circulierte neuerdings folgende Behauptung in großen Mengen. Sie zeigen eine sorgfältige Prüfung und stimmen auch im Gewicht mit den echten überein. Als Währungszeichen tragen sie den Buchstaben B 1872. Falsche Reichsbanknoten über 5 Mark aus dem Jahre 1892 sind in neuerer Zeit herausgegeben worden. In Plauen ist ein falsches Zwanzigmarkstück A 1899 mit dem Bildnis des Königs von Württemberg und ein falsches Einmarkstück 1896 F angefallen worden.

— Eine weitere Abklärung der Beschäftigungszeit der Angestellten in den offenen Verkaufsstellen ist nach dem „Dr. Anz.“ nicht zu erwarten. In den Kreisen der verarbeiteten Feinindustrie wärdig, wie es heißt, der Ruhezustand und die zehnjährige einjährige Ruhezeit für ausreichend gehalten. — In Bärde wurde der vor 1 1/2 Jahren eingeführte Achtstundentagslohn wieder abgehoben.

— Ueber die Unkündbarkeit der sächsischen Staatsbeamten schreibt das „Waterland“: „In der Hauptsache regeln sich die Verhältnisse der sächsischen Staatsbeamten nach dem Gesetze vom 7. März 1835, das durch die Gesetze vom 3. Juni 1876, vom 1. März 1879 und vom 20. März 1880 einigermaßen modifiziert worden ist. Nach den in dem zuerst angezogenen Gesetze enthaltenen Bestimmungen ist die Anstellung der Staatsbeamten in der Regel während der ersten zwei Jahre nach dem Eintritte in den Staatsdienst widerruflich. Der Staatsdiener kann während dieses Zeitraumes entlassen werden. Nur für die zu Richterstellen Berufenen gilt diese Vorschrift nicht. Ihre Anstellung ist sofort unwiderruflich. Staatsdiener, deren Dienstverrichtungen eine höhere wissenschaftliche Ausbildung nicht in Anspruch nehmen, sind dagegen gegen eine vierteljährliche Aufkündigung

anzustellen. Hierunter fallen alle die Beamtenklassen, die mit dem Gesamtnamen „Expeditionsbeamte“ bezeichnet werden, zum Beispiel Sekretäre, Aktuar, Bureau-Assistenten usw. Ihnen gegenüber besteht allerdings noch die Bestimmung von Paragraph 5 des Gesetzes vom 7. März 1835, daß, sobald sie 25 Jahre im Staatsdienste sind, der Kündigungsvorbehalt erlischt. Dieser Vorbehalt erlischt aber, wenn einer dieser Beamten als Sekretär angestellt wird. Der Beamte, der sich der Sekretärprüfung nicht unterzieht oder der sie nicht besteht, hat keinerlei Anwartschaft auf eine Beförderung in eine Sekretärstelle. Das ist genau so wie bei den Juristen. Der Jurist, der die Richterprüfung nicht bestanden hat, kann als Richter nicht angestellt werden. Die Frage, ob die obige Vorschrift über die Kündbarkeit der Stellung zu Unzulänglichkeiten für die Beamten im Allgemeinen geführt hat, glauben wir verneinen zu müssen. Von dem Kündigungsrechte ist bisher nur in einzelnen Fällen und nur dann Gebrauch gemacht worden, wenn der Beamte seines Berufens wegen auch sonst im Wege des Disziplinarverfahrens aus dem Dienste zu entlassen gewesen wäre. Tagelang ist von dem Kündigungsrechte niemals Gebrauch gemacht worden, um eine Verminderung der Zahl der Beamten herbeizuführen. Sicher ist der Staat interessiert, daß die Beamten tüchtig, berufsfreudig und mit ihrem Schicksale zufrieden sind. Auf der anderen Seite muß aber auch der Staatsverwaltung die Möglichkeit gewährt bleiben, Beamte, die sich für ihre Stellungen nicht qualifizieren oder die sich so betragen, daß ihre Entfernung im Interesse des Dienstes notwendig erscheint, auf kürzestem Wege zu entfernen. Das ist aber nur möglich, wenn eine Kündigungsfrist offen gehalten bleibt. Ob es zweckmäßig ist, diese bis zum 25. Jahre nach dem Diensteintritte hinauszuschieben oder die Frist auf 10 oder 15 Jahre herabzusetzen, kann der Erwägung unterliegen.

— Immer noch und immer wieder Ralkäser! Trop der empfindlichen Kälte der letzten Zeit sind in den letzten Tagen doch wiederholt im Felde bei Erdgrubgararbeiten die braunbäuligen Gesellen wohl und munter gefunden worden — einer in Ralk, zwei in Riesa — und man hat nicht gekümmert, sie uns in lebenswürdiger Weise als „große Seitenhelfer“ zu überfenden (vorüber wie natürlich pflanzlich abgibt befruchteten m'f'f'f). Ja man war sogar gern bereit sie uns ganz zu überlassen! Merkwürdig! Nach Ralkäsern haben wir niemals verlangt und doch streben sie sich übermäßig ein; der „erste Hase“ und der „erste Hase“ wärdig unser Interesse; viel mehr erregen, namentlich wenn man sie uns ebenso gern überläßt wie die Ralkäser; auch das „letzte Ralkäser der Saison“ wärdig uns noch sehr imponiren, namentlich wenn es nicht zu alt wäre.

— Bahra, 29. November. Als gestern gegen Abend Herr Bäckermeister Schuster aus Poppitz langsam durch den tiefigen Ort fuhr, wollte das 5jährige Söhnchen des Bäckermeisters Hennig unvermerkt von hinten auf den Wagen klettern und kam dabei mit dem linken Fuß zwischen die Speichen des rechten Hinterrades, mit dem Kopfe aber so fest eingeklemmt zwischen Felgen und Runge, daß es erst nach einigen Minuten befreit werden konnte. Eine schreckliche Wundtunde zeigte sich auf der Straße; das unvorsichtige Kind aber hatte an der rechten

Statten am 29. November...

Paris. In der Ausschusskommission...

Marseille. In der Arbeiterbörse...

Marseille. In einer von 3500 Ausständigen...

Marseille. Das hiesige Syndikat der Arbeiter...

Barcelona. In der Universität kam es wegen...

Petersburg. Meldung der Russ. Telegraphen-Agentur...

London. Daily Chronicle meldet aus Montreal...

Schiffe. Ein Hochseefischer konnte mehrere Lagerbestände...

London. Aus Schanghai wird dem Standard gemeldet...

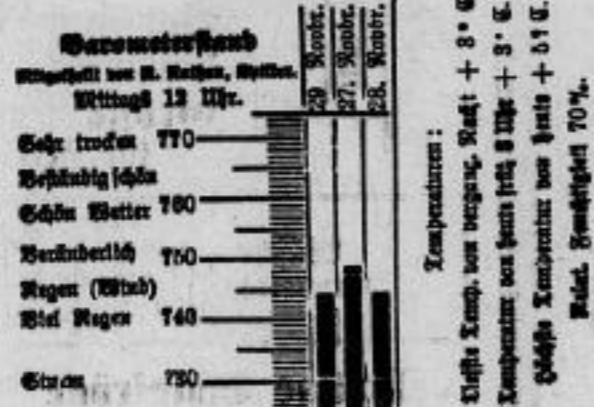
London. Die Westminster-Gazette veröffentlicht eine...

Washington. Der Staatssekretär der Marine...

Washington. Der Bericht des Generalpostmeisters...

New York. Ein Telegramm aus Caracas meldet...

Wetterwerte.



Wetterprognose.

(Orig.-Mitteilung vom kgl. meteorologischen Institut zu Chemnitz.)

C. Gustav Heinrich, Tischlerstr., Riesa, Pausitzerstr. 26. Bau- und Möbelarbeiten.

Dressler Börsebericht des Riesaer Tageblattes vom 29. November 1902.

Table with multiple columns listing stock prices and market data for various companies and locations.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.

Menz, Blochmann & Co. Filiale Riesa, Bahnhofstr. 2.

Aufnahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung bürfengängiger Wertpapiere.

ff. Schweizerläse,
ff. Bimburgertäse
empfehlen billigst
Ferd. Schlegel.

Kronleuchter,
Zuglampen,
Tischlampen
für Spiritus und Petroleum,
Hand-,
Wand-, Nachtlampen
sehr preiswerth.
A. Albrecht,
Weitenerstr. 20.

Hemdenbarchente,
Rock- und
Belourbarchente,
Männer- und Frauen-
hemden,
Barchentbetttücher,
Ärmelwesten, Hand-
schuhe
empfehlen billigst

Liddy verw. Schmidt.
Conditorei u. Café
Winter

Riesa, Wettinerstr. 32
empfehlen seine
Weihnachts-Ausstellung,
ferner empfehle
Christkollen in nur tabelloser
Qualität, sowie
Baumkuchen (nach echt Salzweber
Art) von 5 M. an.
Einzelne Aufträge einer mich be-
ehrenden Kundschaft erbitte ich recht
zeitig und zehne hochachtungsvoll
Georg Winter.

Salon-Briffetts
bestes Fabrikat, treffen Montag früh
auf **Sahnhof Rödoran** ein und
offerte dieselben ab sofort billigst,
auf Wunsch bis vors Haus. Auch
Rollenholz zu billigen Preisen
empfehlen
Emil Peris,
Bückermeister, Rödoran.

Kaiser-
Panorama.

Edt Haupt- und Schauffr.
Auf vielseitigen Wunsch morgen
Samstag, den 30. Nov. nach Amerika
Reise des Prinzen Heinrich.
Von Montag, den 1. Dec. bis
Sonntag, den 7. Dec.
Schweden-Norwegen
mit Stockholm,
Upsala, Jemland, Darselarien,
den Trollhättan-Fällen, Thri-
fjord, Christiania etc. In höchstem
Ordnung ladet erach. ein die Dirsktion

Puppen-
Körper,
Köpfe in allen Arten,
Arme,
Schuhe,
Strümpfe
empfehlen billigst
A. W. Hofmann,
Edt Vaußler- und Witt-Str.

Gasthof Pausitz
Morgen Sonntag ladet zu
Kaffee und Kuchen
freundlichst ein **Osw. Götzig.**

Gasthof Mergendorf.
Sonntag, den 30. Nov ladet zu
Kaffee und selbstgebackenen
Pfannkuchen
freundlichst ein **D. Döhlein.**

Gasthof Delsitz.
Sonntag, d. 30. Nov. ladet zur öffentl.
Tanzmusik freundlichst ein **R. Ring.**

Gasthof Grödel.
Sonntag, den 30. d. M. ladet zum
Bratwurstschmaus
mit **Ballmusik**
ganz erachten ein **Kricher Vogt.**

Gasthof Stadt Riesa,
Poppitz.
Sonntag, 30. November
Bratwurstschmaus,
von 5 Uhr an
öffentliche Tanzmusik.
Es ladet erachten ein **Zul. Haupt.**

Restaurant zur Burg.
Heute große **Eisbahn** auf der
6000 Centimeter großen Fläche. Um
9 Uhr elektrische Beleuchtung.
Der Burgwirth.

Dramatischer Wohlthätigkeitsverein.

Zu dem **Sonntag, den 30. November, Abends 8 Uhr** im „Hotel
zum Stern“ stattfindenden **Herbstvergnügen**, bestehend in
Concert, Theater und Ball,
werden die geehrten Mitglieder nebst Angehörigen hierdurch höflich eingeladen.
Billete, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.
Programms sind zu entnehmen bei den Herren **Steffin, P. Kühn**
und beim **Cassirer.** **Der Gesamt-Vorstand.**
Mitgliedskarten mitbringen, Vereinszeichen anlegen.

Nachruf
gewidmet unserm lieben unvergesslichen Jugendfreunde,
Herrn
Bruno Oswin Bennowitz,
der so plötzlich den Seinen und uns entrissen wurde.
Ein lieber treuer Freund in Freud und Leid ist
allzeit der Verewigte uns gewesen, tiefbetrübt trauern
wir mit den Seinen an seinem frühen Grabe und rufen
ihm tiefbetrübt Herzens ein
„Ruhe sanft“ |
in die Ewigkeit nach.
In des Jugendlebens schönster Blüthe
Brach Dein Herz, voll Freundlichkeit und Güte;
Engel trugen Dich zu lichtern Höh'n.
Uns umrauscht des Schmerzes Trauerflügel;
Doch um Deinen stillen Todtenhügel
Grünt der Hoffnung Palme: — Wiederseh'n.
Die Jugend zu Glaubitz
und Umgegend.

Nur kurze Zeit **wegen Umzug** **Nur kurze Zeit**

Ausverkauf.

Um unsere Massen-Vorräte noch vor dem Umzug möglichst zu verkleinern, ver-
anstalten wir einen **grossen**

Räumungs-Ausverkauf

zu noch nie dagewesenen Preisen. Zum Verkauf gelangen:

Winterpaletots und Mäntel
Elegante Herren-Stoff-Anzüge
Boden-Zoppen in allen Fassons
Burschen-Anzüge und Paletots
Burschen- und Knaben-Zoppen
Große Posten Stoffhosen
für Herren, Burschen und Knaben.

Wäsche
Gravatten.

Hüte und Mützen
Handschuhe
Wachstuche.

Vinoleumläufer
Redertuchschürzen.

Mollige Schlafröcke für Herren in allen Preislagen.
Bitte um Beachtung unserer Schaufenster.

Reinhold Walther & Co.

Riesa
Hauptstraße 60 **Hauptstraße 60**
neben Adolf Richters Fahrrad-Handlung.

Hôtel zum Stern.
Dienstag, den 2. Dezember

1. Abonnement-Concert

ausgeführt vom
Trompete-corps des 6. Königl. Sächs. Feldartillerie-Regiments Nr. 68
(Direktion: P. Arnold).
Anfang 8 Uhr. **Entrée 50 Pfg. Militär 25 Pfg.**

Nach dem Concert Ball.
Es laden hierzu ein
hochachtungsvoll
F. Otto, P. Arnold.
NB. Abonnementkarten 3 Stück 1 Real sind im Concertlokal
zu haben.

Restaurant zum Dampfbad.
Zu unserm am **Dienstag, den 2. Dezember** stattfindenden solennen
Abendessen à la carte
erlauben uns unsere weichen Freunde und Gönner nur hierdurch ganz
ergebenst einzuladen. **Klaid Stelzer und Frau.**

Heute **Freitag 10 1/2 Uhr** verschied plötzlich und un-
erwartet unser einziges Kind, unsere leibliche Tochter
Martha
im Alter von 19 Jahren am Herzschlag.
Dies zogen tiefbetrübt an
G. Albrecht, Kempnerstr., und Frau.
Die Beerdigung findet **Dienstag Mittag 1/2 1 Uhr** von
Trauerhause aus statt.

Weisses Schloss
Riesa, Hauptstrasse 1.
Geräumige Localitäten
Schneidige Bedienung
ff. Küche und Keller.
Weisses Schloss,
Riesa.

Gesangverein
„Viedertafel“.
Sonntag, 30. Novbr., Nachmittags
3 Uhr **Versammlung, 1/2 2 Uhr**
Audienzstunde. Der Verk.

Gesangverein
„Amphion“.
Sonntag, 30. November von
Nachm. 4 Uhr an
geselliges Beisammensein
mit Tänzen
im **Sahhof Vaußler.** Der **Vorkand.**

Für die wohlthunenden Beweise herz-
licher Theilnahme bei dem Helagange
unseres lieben Vaters
Karl Andrä
in **Rödoran**
sagen hierdurch innigen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Hierzu 3 Beilagen und Nr. 43 des
Erzähler an der Wfz.

Tagesgeschichte.

Da in den Verhandlungen des Reichstages mit den Vertretern der Reichsparteien neuerdings auch die Frage der Kündigung der bestehenden Handelsverträge...

eine Rolle spielte, so erscheint es angezeigt, diese Seite der Angelegenheit nach dem Tr. Anz. etwas näher zu beleuchten. Die zwischen dem Deutschen Reich und den anderen Staaten abgeschlossenen Handelsverträge laufen sämtlich am 31. Dezember 1903 ab. Doch befindet sich in ihnen die ausdrückliche Bestimmung, daß sie über diesen Zeitpunkt hinaus fortbestehen, wenn sie nicht bis zum 31. Dezember 1902 von der einen oder anderen Seite gekündigt werden.

Deutsches Reich.

Gestern Mittag 12 Uhr traf der Kaiser zur Einweihung der Ruhmeshalle und des Kaiser Friedrich-Museums in Görlitz ein und wurde empfangen vom Kultusminister Dr. Studt, dem Oberpräsidenten Fürsten v. Dagsfeldt, dem Vorpräsidenten v. Dagsfeldt, dem Oberpräsidenten v. Dagsfeldt, dem Oberpräsidenten v. Dagsfeldt...

ber aus irgendwelchen Gründen den Wohltäter der Insel mit glühendem Hufe verfolgte. Wie diese Machinationen von der italienischen Regierung aufgenommen wurden, beweist die Tatsache, daß Janardelli nach einem Besuche beim Präsidenten von Neapel, den er in Begleitung des Arbeitsministers und mehrerer Unterstaatssekretäre machte, ein Begrüßungstelegramm an Krupp sandte, obwohl oder gerade weil dem Ministerpräsidenten die Ausstreunungen gegen Krupp bekannt waren.

Die „Nln. Ztg.“ schreibt zu der Entsendung deutscher Kriegsschiffe nach Venezuela, über die Form der Vorgehens Deutschlands sei noch nichts bekannt, da der Vorgesand nicht vom Willen der deutschen Regierung allein abhängt, inbessenen habe die Stunde der Abrechnung allein abhängt, inbessenen habe die Stunde der Abrechnung allein abhängt...

Schweiz.

Die Schweizerischen Kantone haben dieser Tage eine Volksabstimmung vorgenommen, deren Ergebnis im Ganzen als eine großartige Kundgebung des Schweizerischen Volkes für die Volksschule betrachtet werden muß.

Balkanstaaten.

Von russischer Seite erhält die „Pol. Korz.“ über den Stand der macedonischen Frage folgende Aufklärungen: Die in der jüngsten Zeit wiederholt unternommenen Erdtrügerungen, die macedonisch in Angelegenheiten zum Gegenstand einer europäischen Konferenz zu machen, können ihre Anregung nicht aus elenariischen diplomatischen Kreisen geschöpft haben.

auszukleten. Die Erwartung, daß der vereinigten Aktion der beiden Mächte der dringend zu wünschende Erfolg beschieden sein werde, dürfte kaum eine Enttäuschung erfahren.

Rußland.

Zur Thronfolge in Rußland erhält die „Nln. Volkszeitung“ von „zuverlässiger Seite“ die Mitteilung, daß der Großfürst Thronfolger Michael wirklich an Schwindel leidet und sich sein Zustand immer mehr verschlimmert.

Hamburger Futtermittelmarkt.

Originalbericht von G. & O. Ebers.

Hamburg, 27. November 1902.

Die dieswöchentlichen größeren Zufuhren fanden trotz geschlossener Blumenthülle sehr leicht Absatz; auch wirkten die erhöhten Baumwollsaatmehl-Preisforderungen Amerikas befestigend auf die hiesige Nachfrage.

Table with 3 columns: Commodity name, Price, and another price. Includes items like Weizenmehl, Roggenmehl, Gerstendrohnte, etc.

Fahrplan der Nieser Strassenbahn.

Table with 2 columns: Departure times from Albertplatz and Bahnhof. Includes times for various lines.

Carl Anhäuser, Porzellan- und Majolika-Waarenhandl.

Es gibt wohl keine Branche, die in den letzten Jahren einen solchen Aufschwung genommen hat, als gerade die keramische und kann man sich davon am besten überzeugen, wenn man die Geschäftsräume der Firma Anhäuser...

Selt'en Tagen des begnadeten Dichters A. W. W. hat sich wandel...

Selt'en Tagen des begnadeten Dichters A. W. W. hat sich wandel es geändert und man kann es heute wohl kaum noch verstehen, wenn er in seinem berühmten „Theelied“, achte Stroche, singt: „Ich selbst, der Edler, der dich leiert, erübt nach deine Wunder nicht; noch was der Frauenmund beteuert, ich mir zu glauben heilige Pflicht.“

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Verkaufskontor in Mauersteinen.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte

wie:
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
Discontirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Hypotheken-Nachweis für den Darleher völlig kostenfrei.

Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%
von „ monatl. Kündigung „ 3%
Baareinlagen „ viertelj. „ 4% } p. a.

Kirchennachrichten für Riesa.

Predigtzeit für den Hauptgottesdienst:
S. L. 1, 67-79,
für den Nachmittagsgottesdienst:
Matth. 21, 1-9.
Am 1. Sonntag des Advents
(30. Nov.) 1902.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst
(Pastor Friedrich); 11 Uhr Kinder-
gottesdienst (Pastor Ditthardt) und
nachm. 5 Uhr Predigtgottesdienst mit
Kommunion nach der Predigt (Pastor
Sachse) — alle diese Gottesdienste in
der Trinitatiskirche.

Gesang des Kirchenchores im
Hauptgottesdienste: Motette von Joh.
Bachel († 1708): „Singet dem
Herrn ein neues Lied!“ (Psalm 98)

Vorm. 9 Uhr Predigtgottes-
dienst mit Kommunion nach der
Predigt in der Schule zu Poppi-
Wergendorf (Pastor Sachse).

Mittwoch, den 3. Dez. c. abends
7 Uhr 1. Adventswochengottes-
dienst in der Trinitatiskirche (Pastor
Ditthardt).

Wochenamt vom 30. Nov. bis
7. Dec. c. für Taufen und Trauungen
Pastor Sachse und für Beerdigungen
Pastor Ditthardt.

Bibelgesellschaft in der Pfarr-
amtseigentümlichkeit zu haben.

Männer- u. Jünglingsverein.
Abends 8 Uhr Versammlung im
Bereitschaftslokal.

Ev. Jungfrauenverein.
Abends 1/8 Uhr Versammlung im
Pfarrhaussaal.

Kirchennachrichten für Weiba.

1. Adventssonntag.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 Uhr Missionsstunde.

Kirchennachrichten von Gröba.

Dom. 1. Advent (Neues Kirchenjahr).
Früh 1/9 Uhr predigt Pastor
Vorm über Luc. 1, 67-79; hierauf
Mit P. Berner hell. Beichte und
Kommunion. 1/11 Uhr Kindergottes-
dienst in Gröba; 1/11 Uhr Kinder-
gottesdienst in Pochau; Pastor Vorm
Abend 8 Uhr Jünglingsverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Jung-
frauenverein in Gröba.
Donnerstag, 4. December Abend
8 Uhr Bibelstunde in der Schule zu
Pochau; Pastor Vorm.

Kirchennachrichten für Glasitz und Schaiten.

1. Advent.
Glaubig: Frühkirche 1/9 Uhr.
Schaiten: Spätkirche 11 Uhr.

Ein Lehrling
für Comptoir wird zum 1. Jan.
oder Oftern nach Riesa gesucht.
Gef. Off. unter P. 100 in
die Exped. d. Bl. erbeten.

Toristreu
Torfmull
Niedert billigst
Johann Carl Heyn
in Riesa.

Seller'sche Spielwerke

Anerkannt die vollkommensten
der Welt, sind fast überall eines der
wunderschönsten und beliebtesten Fest-
geschenke. Es wird mit denselben die
Musik in die ganze Welt getragen, auf
daß sie überall die Freude der Glük-
lichen erhöhe, die Unglücklichen tröste
und allen Fernweilenden durch ihre
Melodien Stille aus der Heimat
sende. In Hotels, Restaurationen
u. s. w. ersetzen sie ein Orchester und
erweisen sich als bestes Zugmittel, be-
sonders die automatischen Werke,
die beim Einwerfen eines Geldstückes
spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer
Zeit gedeckt wird.

Die Repertoirs sind mit großem
Verständnis zusammengestellt und en-
thalten die beliebtesten Melodien auf
dem Gebiete der Opern-, Operetten-
und Tanzmusik, der Lieder und Choräle.
Der Fabrikant wurde auf allen Aus-
stellungen mit ersten Preisen aus-
gezeichnet, ist Lieferant aller europäischen
Höfe und gehen ihm jährlich Tausende
von Anerkennungsbriefen zu.

Als willkommene Uebersichtung
bietet die Fabrik ihren Abnehmern auf
bevorstehende Weihnachtsfeier eine be-
deutende Preisermäßigung, so daß sich
jedermann in den Besitz eines acht
Seller'schen Werkes setzen kann.

Man wende sich direkt nach Bern,
selbst bei kleinen Aufträgen, da die
Fabrik keine Niederlagen hat. Re-
paraturen, auch solche von fremden
Werken, werden aufs beste besorgt.
Auf Wunsch werden Theilzahlungen
bewilligt und Musterliste Preislisten
kranko zugesandt.

Ziehung am 13., 15. u. 16. Dazbr. 1902

5 to Königsberger Geld-Lotterie

150 000 Loose, 15 000 Goldgewinne

250 000
Höchstertrag im günstigsten Falle: M.

100 000

1 Prim.	75 000	—	75 000 M.
1 Gew.	25 000	—	25 000 „
1 „	10 000	—	10 000 „
1 „	5 000	—	5 000 „
1 „	3 000	—	3 000 „
1 „	2 000	—	2 000 „
2 „	1 000	—	2 000 „
3 „	500	—	1 500 „
4 „	300	—	1 200 „
5 „	200	—	1 000 „
40 „	100	—	4 000 „
128 „	50	—	6 300 „
397 „	30	—	11 910 „
1000 „	20	—	20 000 „
3000 „	10	—	30 000 „
10 418 „	5	—	52 000 „

Loose 3 Mark, Porto u. Liste 50 Pf.,
empfangt auch gegen Nachnahme
Carl Heintze
in Gotha
mit alle besseren Loosgeschäften.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königl. Kircheninspection soll das alte Pfarr-
haus in Riesa nebst Seitengebäuden und Garten

Donnerstag, den 4. December a. c., Vorm. 11 Uhr
an Ort und Stelle unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen
verkauft werden.

Riesa und Rauswalbe, den 27. November 1902.

Der Kirchenvorstand.
R. Simon, P., Vorl.

**Für nur 80 Pfg. liefere ich 1 Pfund
kräftig u. reinschmeckend. geröstet. Kaffee.**

Berner empfehle ich in selten schöner Qualität:

grossbohnnige Mischungen

das Pfund 100, 120, 160, 180 und 200 Pfg

Peri-Mischungen

das Pfund 90, 120, 140 und 180 Pfg.

Auf sämtliche Preise gewähre ich 5% Rabatt.

Bei Entnahme von 5 Pfund an besondere Ermäßigungen.

J. T. Mitschke Nachf.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein reich
fortirtes Lager in

Gardinen, weiß, crème und bunt, neuere
weiche und geschmackvolle Musterungen.

Stores, englisch Tüll und Spachtel,

Vitrage vom Stück, glatt, gestreift
und gemustert,

Teppiche in allen Größen und geschmack-
voller Ausführung.

Portièren, Möbel- und Läuferstoffe,

Tisch-, Sopha- und Bettdecken.

Heinrich Lohmann

Ribertplatz.



Wäschewaschmaschinen (Drehrollen)
neuester Konstruktion, jed. Größe für
Lohn-, Kraft- und Hausgebrauch. Neu!
Durchdrehmangel, leicht selbsttätig
um. Einmittelpunkt 1902 zweimal goldne
Medaille und Ehrenpreis prämiert. Reelle
Garantie. Kataloge kostenlos. Größe und älteste Mangel-
fabrik Ernst Herrschuh, Chemnitz i. S. 37.

Kaiseröl,

nicht explodirendes Petroleum. Ist das Beste der Welt. Ent-
flammungspunkt 50 bis 52° C. Abf. gegen 21° beim
gewöhnlichen Petroleum und 35 bis 40° bei anderen besseren
Petroleumsorten. Kaiseröl schließt Feuergefahr selbst beim
Umfallen oder Reizkammer der Lampe aus. Kaiseröl wird
verkauft per Gasse in geschl. geschützten Blechkannen, die
10 Pfd., Kanne 2 Mt. 20 Pfg., 20 Pfd. 4 Mt. 40 Pfg.,
30 Pfd. 6 Mt. 60 Pfg., exclusiv, sowie in Fässern und
Balkons billiger. Einlage kostet die 10 Pfd.-Kanne 150 Pfg.,
20 Pfd. 250 Pfg., 30 Pfd. 350 Pfg. Man verlange Pro-
spekte! Karten echt zu haben für Riesa und Umgebung sowie
für die umliegenden Städte durch
Moritz Damm, Riesa.

Zu vermiothen!
Die herrschaftliche erste Etage im Hause des Schützen- und
Stadthauptmanns ist für sofort oder später zu vermiothen. Bad, Wasserloset,
Dienststube und Stallung vorhanden. Näheres bei
Mauerberger-Gröba.

Bodmützen,
per Duzend von 25 Pfg. an,
und **Blacate,**
Decorations-Guirlanden.
Hugo Munkelt, Bettlinerstr.

B. Kötzsch

Bettlinerstr. 37
neben Hotel Münch
empfeilt seine beseligenlichtete
Reparaturwerkstatt
für alle Arten Uhren, Gold-
und Schmuckstücke, Brillen,
Kleimmer u.
Anerkannt gewissenhafteste Aus-
führung.
Langjährige Garantie.
Solide Preise.

Pianos

Flügel, Harmoniums
aus renommierter Fabrik.
in jeder Preislage, auch
auf Abzahlung.
ohne Preisermäßigung empfangt
Pianoslager u. Versandhaus
Stolzenberg, Dresden
Königsplatz Nr. 13, p. 1.
Empfehlen v. Kgl. Konservatorium.
Über 100 Instrumente zur Auswahl.
— Preisliste gratis. —

Die anerkannt besten
Waschmaschinen
Wringmaschinen
Wäsche-Waschmaschinen
jeder Größe für Lohn- und Privat-
gebrauch liefert unter Garantie
die **Specialfabrik**
F. Paul Thiele,
Chemnitz, Lutherstraße.
14 mal mit höchsten Auszeichnungen
prämiiert. Gegründet 1878.

Holzschuhe
zu billigen Preisen.
Heinr. Straubes Nachfolger,
Hauptstraße 14.

**Garnison-
Umgebungs-Karten
Riesa**
empfeilt **Joh. Hoffmann,**
Buchhandlung.

**Spielwaren-
Weihnachts-Ausstellung**

Geschäft Sage der berühmten H. Eisenbahnen mit Wert, Dampf und Elektricität, Fabrikanten Richter's Kufen-Steinbaukasten. Preislisten frei!

**Specialgeschäft
für Möbel und Decorationen.**

Reiche Auswahl completer Zimmer-Einrichtungen.

Louis Haubold

**Riesa,
Pausitzerstrasse 20.
Fernsprecher Nr. 111.**

Wilh. Jäger, Riesa, Parkstr. 8

**Dampffärberei und Chemische Reinigungsanstalt
für Damen- und Herrenkleider, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen,
Federn u. s. w.**



Weihnachts-Geschenke
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Georg Schumann
Juwelier, Gold- und Silbergeschäft
Hauptstrasse 44
direkt neben Conditorei Möbius.

**Damen- und Kinder-Jackets,
halb- und ganz lange Paletots,
Capes und Kragen,**

fortlaufend neue Eingänge. Gütliche Auswahl in nur dies-
jährigen Moden.

Ich bitte um Beschäftigung meiner
5 Schaufenster

und Beachtung der auffallend billigen Preise.

**Heinrich Lohmann,
Albertplatz.**

**Gardinen
Teppiche
Tischdecken
Sofadecken
Bettvorlagen
Läuferstoffe**
empfehlen in größter Auswahl
zu billigsten Preisen
**Ernst Müller,
gegenüber der Apotheke.**

Joh. Hoffmann

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung

Fernspr. 107 **Riesa** Hauptstr. 36

beehrt sich dem p. t. Publikum ergebenst bekannt zu geben,
dass für die nächsten Wochen im Laden des Hauses

Hauptstrasse 51,

Herrn Tischlermeister Hildebrandt gehörig, eine

Ausstellung von Bildern

künstlerische Vervielfältigungen, als Farbenlichtdrucke, Photo-
gravüren, Stiche, Steinzeichnungen etc., meist in geschmack-
voller Rahmung, veranstaltet ist und ladet zum Besuche der-
selben ergebenst ein.

Besichtigung Jedermann, ohne Kaufzwang, gern gestattet!

Hemdenbarchente
weiß und bunt
in bewährten und haltbaren
Qualitäten empfiehlt billigst
**Ernst Müller,
gegenüber der Apotheke.**

**Nähmaschinen
Wringmaschinen
Reibmaschinen
Wirtschaftswagen
Kohlenkasten
Ofenvorsetzer
Wärmflaschen
Glanzplättchen
Plättbretter
Schirmständer
Kaffeeröstmaschinen
Brodhobel
Brod-kapseln
Backformen
Speise- und Kaffeelöffel
Gewürz-Etagären
Gemüse-Etagären
Kinderschlitzen
eisern. u. email. Geschirr
Solinger Stahlwaaren**
empfehlen billigst und in nur
bester Waare

A. W. Hofmann,

Gede Pausitzer- und Wettinerstr.

**ff. Weizen-
mehle,**

nur gute bodfähige Waare, per Centn.
12,- M., 12,75 M. und 13,75 M.

Th. Doekter.



Paul Rieschke

Uhrmacher

Riesa, Pausitzerstrasse 4

empfehlen
sein reichhaltiges Lager
in

**Uhren aller Art
Ketten und Goldwaaren**

zu soliden Preisen.

Reparaturen werden gut u. billig auszuführen.

Delmenhorster Violenn,

bester Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen usw., bleibt
in Haltbarkeit, technischer Vollendung und Schönheit
unerreicht.

Infolge größerer Vorteile schließe verkaufe ich dasselbe jetzt zu be-
deutend herabgesetzten Preisen. Sämtliche Qualitäten sind in gut ab-
gelagerter Ware vorrätig. Das Verlegen wird sorgfältig ausgeführt.
Bohnermasse, Violennseife.

Louis Haubold

Fernspr. 111.

Pausitzerstr. 20.

Fernspr. 111.

**Puppen-Garderobe
und Puppen-Wäsche**

als: waschbare Röcke, Hemden, Höschen, Stiefchen, Jacken, Westen u.,
Kleider, Schürzen, Mäntel, Capes, Krusen-Köpfe,
Stroh- und Filzhüte, Capotten in Seide und Wollestoff,
Gänsehäute, Mützen, Schuhe, Strümpfe usw.

empfehlen in nur geschmackvoller, solider und dem kindlichen Sinn entsprechender
Ausführung vom einfachsten bis zum elegantesten Genre

J. Wildner, Riesa

Raifer Albertplatz 10.

Letzte Räumungs-Woche!

Sonntag, Montag und Dienstag
gewähre ich bei sämtlichen Waaren
auf meine bekannt billigen Preise noch einen

Extra-Rabatt von 10%.

Paul Bischek,

Pausitzerstr. 5.

Gilet! Gilet! Gilet!

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.

Wer Geld sparen will, benutze diese seltene günstige
Gelegenheit!

Wer Geld verdienen will, kaufe größere Posten, um mit
Rufen weiter zu verkaufen!

Teppiche	von 5 1/2 M an	Wenn auch schon manche Ge- legenheit den hohen Herrschaften geboten worden ist, so stellt dieser Total-Ausverkauf alles bisher Dagewesene in den Schatten. Leipzig, Raushaus 44, Petersstr. 44.
Vortieren	2.-	
Stoppdecken	1.80	
Reisedecken	3 1/2	
Tischdecken	1.75	
Violenn	-.90	
Bettwäsche	-.70	
Bettvorlagen	-.60	

Von vorzüglicher Qualität ist

Echter Thee Riquet

seit 1745 eingeführt.

Originalpackete à 60, 75, 100, 125 und 150 Pfg.
Allerorten in durch Plakate kenntlichen Läden käuflich.

Stets das Neueste in
Kaffee
Tafel-Thee, Waschengeschirre,
Küchensachen, Cristall
u. Brau-
ausstellungen.



Versandt
unter
Garantie.
Preisverzeichnis
u. Muster frei.
Königl. Hofl.
CARL ANHAUSER
vorm. R. Ufer Nachf.
DRESDEN.

Der Haupt-Katalog
1902/1903 wird auf
Wunsch gratis und
postfrei versandt.

Robert Bernhardt

Proben sowie
Auswahlendungen
bereitwilligst.
Billige Preise mit
3% Kassen-Rabatt.

Manufaktur-, Modewaren- und Konfektions-Haus.

Dresden.

Freiberger Platz 18—20.

Dresden.

Schürzen für Damen

aus schwarzen Woll- u. Seiden-Stoffen
von 75 Pf. an bis M. 16.—,
weisse und farbige Tüdel-Schürzen
von 40 Pf. an bis M. 7.—,
Wirtschafts- und Servier-Schürzen
von 110 Pf. an bis M. 5.—,
Schürzen für Knaben und Mädchen.
Männer-Schürzen.

Damen-Paletots.

Golf-Paletots, Jacketts,
Sack-Jacken, Golf-Capes,
Schwarze Capes, Abendmütel,
Paletots, Jacketts und Mäntel für
Knaben und Mädchen

Tisch-Decken.

Plüsch-, Tuch-, Rippe-, Gobelin- und
Fantasie-Decken
von M. 2.— an bis M. 38.—.

Sofa-Decken

aus Calmuck-, Manilla- und Fantasie-
Stoffen von M. 1.75 an bis M. 10.—.

Divan-Decken

in aparten bunten Mustern
von M. 7.— an bis M. 120.—.

Bett-Decken,

weisse und bunte Waffel-, Piqué-
und Tüll-Bett-Decken,
von M. 1.00 an bis M. 110.—.

Stopp-Decken,

rot Zitz, Wollsatte und Atlas,
von M. 3.80 an bis M. 56.—.

Schlaf-Decken

in Baumwolle von M. 2.25 an,
in Halbwole von M. 2.90 an,
in reiner Wolle von M. 4.— an.

Reise-, Schlitten- u. Wagen Decken

aus Sealskin, Wolle, Astrachan, Pelz etc.
von M. 3.00 an bis M. 70.—.

Pferde-Decken

sowie Pferde-Equipirungs-
Gegenstände.

Bettvorlagen u. Felle

Vorlagen von 95 Pf. an bis M. 30.—,
Felle von M. 2.25 an bis M. 38.—.

Fuss-Säcke

aus bedrucktem Plüsch, Loder und
Pelz von M. 4.75 an bis M. 16.50.

Kinderwagen-Decken

aus Tuch, Plüsch und Fell
von 75 Pf. bis M. 8.—.

Fenster-Schützer

aus Plüsch und Wollfries
von M. 5.50 an bis M. 10.50.

Ball-Ghales | Pelz-Colliers
Kopf-Ghales | Pelz-Muffen
Ball-Kragen | Pelz-Baretts
Regenschirme | Herren-Schlipse

Reizende Neuheiten in
Fantasie-Bons, Schleifen, Jabots,
Bündchen, Gürtel etc.
Muffketten, Pompadours.

DRESDEN,
Freiberger Platz
Nr. 18-20.

Kleider-Stoffe

für Strassen- und Hauskleider, sowie für Blusen, Morgenkleider etc.

Ball- und Gesellschafts-Stoffe. Schwarze und farb. Seidenstoffe.
Lama und Rock-Flanelle. Velour-Barchent.

Leinen- und Baumwoll- Waren.

Weisse reinleinenne, halbleinenne und baumwollene Stoffe.

Hemden-Barchent.
Negligé-Barchent.

Bernhardts Haustuch:
Coupons von 15 Meter
Qual. A . . . M. 4.50. | Qual. I . . . M. 6.—.

Bettzeuge.
Inlets.

Leib-Wäsche

für Damen, Herren und Kinder, als: Hemden, Beinkleider, Normal-Wäsche,
Kragen, Manschetten, Oberhemden, Vorhemden, Taschentücher,
Erstlings-Wäsche.

Küchen-Wäsche.

Wischtücher, Staubtücher,
Küchen- u. Paradehandtücher.

Bett-Wäsche.

Bettbezüge, Betttücher, Inlets,
Bettfedern.

Tisch-Wäsche.

Tischtücher und Servietten, Tafel-Gedecke, Kaffee-Gedecke,
Garten-Decken etc.

Für vorteilhafte Weihnachts-Geschenke empfehle als aussergewöhnlich
vorteilhafte Gelegenheitskäufe, so lange der Vorrat reicht:

Weihnachts-Roben

auf Wunsch in elegantem Karton.

Alpaka, marine-weiss und schwarz-weiss gestreift Robe 6 Meter M. 4.50.
Saxonia-Tuch, kräftige Qualität Robe 6 Meter M. 4.75.
Cheviots und Crêpes, reine Wolle Robe 6 Meter M. 5.50.
Fantasie-Stoffe, Restbestände Robe 6 Meter M. 5.70.
Schwarz-weiss-Noppé, 120 cm breit Robe 5.92 Mtr. M. 6.80.
Schwarz Façonné mit Mohair-Effekten Robe 6 Meter M. 7.50.
Roben aus soliden Haaskleiderstoffen, als Halbtuch, Warp, Velour-Barchent,
Druck-Barchent, Gingham etc., Robe 6 u. 8 Mtr., von M. 2.70 an bis M. 9.—.

1 Posten Coupons für Unterröcke 5 Meter für M. 1.75.
1 " " " Blusen 2 Meter für M. 2.05.
1 " fertige Unterröcke Stück M. 1.75.
1 " " Haus-Schürzen Stück 90 Pf.
1 " Tisch-Wäsche weit unter Preis.
1 " Java-Decken zum Besticken
in vielen reizenden Dessins, Grösse 135/135 cm Stück M. 2.25.
1 " Herren-Schirme mit imitierten Silber-Griffen Stück M. 5.50.
1 " Herren-Socken 3 Paar M. 2.—.
1 " wollene Schlaf-Decken
vollgriffig, Grösse 140/190 cm Stück M. 4.50.

Die Abteilung für Reste und Coupons

bietet in sämtlichen Stoffen als: woll. Kleider-Stoffe, Wasch-Stoffe, Seiden-
Stoffe, Lamas, Rockstoffe, Buckskins, Barchent, Hemden-Stoffe, Bettzeug-
Stoffe, Möbel-Cretonnes, Gardinen etc.

enorme Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Frühjahrs-Neuheiten für Saison 1903 in Damen-Kleider-Stoffen

sind in verschiedenen Sortimenten bereits am Lager.

Robert Bernhardt.

Unterröcke f. Damen

aus schwerem Baumwoll-Flanell
von 95 Pf. an bis M. 2.80,
aus Melton, Velour-Tuch, Moiré etc.
von M. 1.75 an bis M. 10.—,
aus Seiden-Stoffen, sowie Zanella
von M. 5.75 an bis M. 35.—.
Weisse Unterröcke.
Anstands-Röcke.

Damen-Kostüme.

Wollene Blusen, seidene Blusen,
Haus Blusen, Kleider Röcke,
Morgenkleider, Matinées, Trikot-
taillen, Mädchen-Kleider,
Kinder-Kleider, Knaben-Anzüge.

Teppiche

in allen Grössen und Gattungen
von M. 5.— an bis M. 425.—.

Portièren, Portièren-Stoffe

Meter von 70 Pf. an,
abgepasste Châles von M. 2.10 an.

Linoleum,

Breite 60—200 cm,
Meter von 95 Pf. an bis M. 12.—.

Wachstuch- und Gummi-Decken

in allen Grössen
von 50 Pf. an bis M. 6.—.)

Tüll-Gardinen,

Meter von 32 Pf. an bis M. 1.65,
abgepasste Fenster von M. 1.70 an
bis M. 22.—.

Vitrage-Stoffe

in Tüll und Cöper, vom Stück sowie
abgepasste Fenster.

Tüll- u. Spachtel-Decken

in allen Grössen,
Stück von 90 Pf. an bis M. 6.50.

Lambrequins

in Gobelin, Tuch, Plüsch, sowie in Tüll.

Rücken-Kissen

in allen existierenden Formen,
von 40 Pf. an bis M. 17.—.

Plaids

für Damen und Herren in allen Grössen
und Qualitäten,
von M. 1.50 an bis M. 37.—.

Schulterkragen

aus Krimmer, Astrachan und Plüsch
in allen Längen
von M. 1.75 an bis M. 11.50.

Jagd-Westen,

vorrätig in acht Grössen,
von M. 1.50 an bis M. 13.—.

Arbeiter-Blusen und -Kittel
sowie Diener-Jacken.

Enaven-Jacken | Seidene Tücher
Seelen-Wärmer | Taschentücher
Capotten | Cachenez
Handschuhe | Strümpfe.

Vorgezeichnete sowie bestickte Artikel:
Paradehandtücher, Tischläufer,
Decken, Beutel etc.

DRESDEN,
Freiberger Platz
Nr. 18-20.

Vollen. Am besten ist es, wenn man jetzt zwar auf die Blumen sorgfältig Acht giebt, sie im Uebrigen aber soviel als möglich in Ruhe läßt.

Der Angler hat im December keinen guten Freund. Wegesehen von der oft schon recht strengen Kälte hat er darauf zu achten, daß in diesem Monat die Laichzeit der Moränenarten und Kefche fällt.

Das etwa ist der Schlussmonat des Jahres, der für die Römer der zehnte war und den sie deshalb auch De-

cember genannt hatten. Die Lauer von 31 Tagen wurde diesem Monat erst von Julius Caesar beigelegt, früher hatte er nur 29 Tage. Auch für die alten Römer war dieser Monat ein Monat der Feste und Feyerlichkeiten. Ziehn doch in ihn die Saturnalien (17.), die Faunalia (5.), die Consualien (15.) und die Larantinalien (23.). Von Karl dem Großen erhielt der Decembermonat als Monat der Geburt Christi, den Namen „heiliger Monat.“ Später wurde er „Christmonat“ genannt. Soviel

Kulturgehichtliches über den Monat, der für uns den Abschluss des Jahres zu bringen bestimmt ist.

Für uns selbst hat der December nur eine Bedeutung. Er ist der Monat der Weihnachtstfreude, des Lannengrüns und des Kerzenglanzes. Er ist der Monat der Erinnerung, des Familienglücks und der reinsten traulichsten Freude, in die wir uns hineinbenken können. Möge er uns immer in diesem Sinne erhalten bleiben und nichts an seinem idealen Reichthum verlieren!

DRESSLER

|| Dresden, Prager Str. 12, Ecke Trompeterstr. ||

Manufactur- u. Modewaren.

Weihnachts-Ausverkauf.

| Jetzt ganz billige Ausnahmepreise. |

**Illustr. Catalog über
Praktische Weihnachtsgeschenke
und
Mechanische Spielwaren**
sendet gratis

Ferd. Dettmann, Dresden

Optisches Institut. König Johannstr., Ecke Märischtr.

**Glas-Christbaum und
für nur 5 Mt. gegen Nachnahme.**

Sortiment 1. Riste enthält ca. 340 St. prachtvolle Neuheiten, als Trommeln, Lauten, Lyra, Gelgen, Trompeten, Glocken, Abgel, überspannende und bemalte Kugeln, Früchte, Fantastische, Stängelglocken, Klappzylinder, verschiedene Ritzze, Engel, Confecthalter, Spöhe usw. Als Gratlabellage ganz neu ein Kegelspiel aus Glas. Sort. 2. Größere Sort., ca. 220 Stk. zum selben Preis. Gratlabellage ff. granulirter Fruchtloch, 24 cm lang. Sort. 3. Ca. 170 Stk. zu 3,50 Mt. Gratlabellage ein Schmetterling. Für Händler u. Wiederverkäufer Risten zu 10, 15 u. 20 Mt. Jede Riste erhält einen Preiscoupon. Sorgfältige Verpackung. Nur als eigener Fabrikant ist es mir möglich, diesen Schmud so billig zu liefern. Allein über 2000 glänzende Dankschreiben von 1901.

**Anton Greiner Schusters Sohn, Lauscha, S.-Mein.,
Glaswaarenfabrikant.** Disfrant für Altker Höhe.

**MEYERS
PUTZ-CREAM**

unvergleichlich
und bester

METAL-PUTZ

General zu haben.

Julius Feurich Leipzig
Kaiserl. u. Königl. Hof-Pianofortefabrik

Flügel und Pianinos

Fabrikat ersten Ranges

Gegr. 1851 Verkauf prämiert. Catalogue franco.

Paravents

in allen Größen
in allen Stilarten
für alle Zwecke.

Handarbeiten,
wie Malereien, Brennerelen, Silberelen etc.
werden in eleganteste
und modernste Weise montirt.

**Theodor Reimann
Dresden-N.**
Königstr. 3.
Bambus- und Rohr-Möbel-Fabrik.

Bildschön!

11 jede Dame mit einem zarten, reinen Gesicht, rosigen, jugendlichen Aussehen, reiner, sammetweicher Haut und blendend schönem Teint. Alles dies erzeugt: **Kadebuler Milchemilch-Seife** v. **Vergmann & Co., Kadebuhl-Dresden** Schuhmarkt: Stedensperd. à St. 50 Pf. bei **H. W. Hennicke, F. W. Thomas & Sohn** und in der **Central-Drogerie.**

**Weihnachtsverkauf
zurückgesetzter
Seiden-Stoffe**

für **Blousen, Kleider und Handarbeiten etc.**

Julius Zschucke,
Königl. Hoflieferant,
grüßtes Seidenhaus in Sachsen,
Dresden, an der Kreuzkirche 2, pt. u. I. Stock.

Wasche mit

**Thompson's
Seifenpulver**

Der Nachtwandler.
Roman von Berthold Rehnert. 21

Hierbei kam es zu Streitigkeiten, welche in eine große Schlägerei ausarteten, wobei Herr Rother selbst in Mitleidenschaft gezogen wurde. Nurdurchschnelle Flucht entging er thätlicher Mißhandlung. Der bekümmerte und entrüstete Vater ließ das Blatt sinken und blickte fastungslos seine Gattin an. „Was sagst Du dazu, Rosalie? Antworte mir, was Du dazu sagst?“

„Beunruhige Dich nicht, Kasper, Du hörst ja, daß er unverletzt davon gekommen ist. Ich hoffe, dieser Ausgang wird ihn kurieren. Es hätte schlimmer gehen können.“

Als guter Ehemann ließ sich Herr Rother durch seine Gattin leicht beruhigen und so begann er mit der Durchsicht der Briefe. Gleich der erste führte abermals seine Gemütsruhe. Er war vom Vicomte de Wille, zeigte in der Ecke eine siebenzählige Krone, und enthielt in kleiner, sehr zierlicher Schrift folgende Mitteilung: „Der Vicomte de Wille benachrichtigt Herrn Rother ergebenst, daß Gründe triftiger Art ihn wünschen lassen, die jüngst geschlossenen Abmachungen wieder aufgelöst zu sehen. Näheres durch mündliche Aussprache, zu welchem Zweck der Unterzeichnete dem Herrn Rother seine Aufmerksamkeit machen wird.“

Star sah der Bürgersfürst seine Frau an, griff sich nach dem Kopfe und sagte: „Rosalie, ist die ganze Welt verrückt geworden oder... sieh mich mal an, ist es bei mir nicht richtig?“

Doch die Reihe der Ueberrassungen war für ihn noch nicht vorüber. Ehe Frau Rosalie ihm antworten konnte, klopfte es und herein trat der Diener mit der Meldung, ein Gesandter des Vicomte de Wille sei soeben erschienen und trage einen prachtvollen Blumenkorb, bestimmt für Fräulein Toilette Rother.

Rother blickte auf seine Gattin.

Diese jedoch lächelte dem Diener mit ihrem vergnügten Gesicht zu und sagte: „Führen Sie ihn herein.“

Nach einer Weile erschien in die Thüren des Hauses de-

Wille, blaurot gekleidet, Ignaz, der stillschweigend und korrekteste Diener, welchen je ein junger Herr in Frankreich besessen.

Ignaz war weder Republikaner, noch Bonapartist, er hielt es mit den Aristokraten ältester Richtung und den königlichen Linien des Hauses Bourbon. Leute wie die Rother's galten bei ihm nicht für ganz „voll“, und von den vier Arten der Verbeugungen, welche er zu machen wußte, bekamen sie keineswegs die erste und feinste. Daß die Leute ihn, gegen alle Etikette, zu sich ins Zimmer bestellten, ließ sie in seinen Augen noch tiefer sinken. Ganz unbehaglich wurde es ihm aber, als Madame Rother mit liebenswürdiger Handbewegung ihn zum Sitzen einlud. Er machte abermals eine Verbeugung und stand steif wie eine Kerze. Das ist gar keine Herrschaft, dachte er.

„Nehmen Sie nur immerhin Platz, mein Lieber,“ wiederholte Frau Rother ihre Einladung, „und seien Sie mir nicht bekommen. Wir sind keine Gliederpuppen und verkehren mit unseren Domestiken wie mit Uniersäggleichen. In dieser Beziehung denken und handeln wir radikal. Wenn ich nicht irre, steht ja auch im neuen Testament, daß alle Menschen sich als Brüder betrachten und behandeln sollen.“

Ignaz hatte sich niedergelassen, sah aber wie auf Disteln, zum großen Vergnügen von Frau Rother, die seine Gedanken ganz erriet, während Herr Rother nichts merkte.

„Nun, wie befindet sich der Herr Vicomte?“

„Der Herr Vicomte, mein gnädiger Herr,“ antwortete Ignaz und würgte an den Worten, als ob er eine Zwiebel im Halse hätte, „befindet sich wohl. Er ist... er hat Ordre erhalten, zu erscheinen bei dem... bei Monsieur Badinguet.“

„Bei wem?“ riefen Herr und Frau Rother zu gleicher Zeit.

„Bei Monsieur Napoleon, dem Prinz-Präsidenten.“

Herr Rother lachte aus vollem Halse, während seine Gattin, welche den Diener nicht verstand, ihn fragend ansah.

„Du mußt wissen, meine Liebe,“ beehrte sie ihr Gatte,

daß Napoleon aus der Festung Ham in der Kleidung eines Maurers Badinguet, einen Balken auf der Schulter und einen zerknüllten Hut auf dem Kopfe, entwichen ist. Die spottfüchtigen Pariser haben ihm infolge dessen den Spitznamen Badinguet gegeben.“

„Mein Herr will den Herrschaften seine Aufwartung machen, wenn möglich noch heute,“ fuhr Ignaz fort.

„Ihr Herr bedarf keiner vorherigen Anmeldung, er ist bei uns stets willkommen,“ erwiderte der Bankier und erhob sich.

Ignaz folgte diesem Beispiel und verschwand geräuschlos.

Draußen holte ihn der Bankier ein und indem er ihm ein Trinkgeld überreichte, ein Franzbranntstück, welches Ignaz, ohne eine Miene zu verziehen, mit kurzem Danke annahm, sagte er, dem Diener auf seine kräftigen Schultern klopfend: „Gehen Sie in die Domestikenstube, mein Vetter, und sagen Sie Ihrem Kollegen Louis, er solle einige Flaschen Wein heranschaffen und Ihnen 'mal Verschleiß thun. Einige Hammelstücken und sonst was wird er dazu wohl in der Küche aufzutreiben wissen.“

Ignaz war ein Freund von gutem Essen und Trinken, namentlich schätzte er ein gutes Glas Wein über alles und stand in dieser Beziehung seinen Mann. Die Einladung des Millionärs verzeigte daher nicht, auf ihn einen guten Eindruck zu machen und er suchte seinen Kollegen an.

Herr Rother aber ging in den Garten, um den durch das Frühstück unterbrochenen Spaziergang fortzusetzen. Er wandelte scheinbar harmlos umher, spähte aber in Wirklichkeit scharf nach seiner Tochter aus, um ihr die Ueberführung des Blumenkorbes zu melden.

Während dies auf der Höhe des Rother'schen Landhauses vor sich ging, hatte der Vicomte de Wille sich in seine Diplomatenuniform geworfen, um „Badinguet“ Louis Napoleon zu besuchen. Sein Chef, der Minister des Innern, hatte ihn in seinem Arbeitskabinett besucht und ihm den Wunsch des Kantschmiedes ins Ohr geflüstert.

109,19

Schuhwaren-Ausverkauf von Oskar Möbius, Ecke der Schloß- u. Kastanienstr.

König's Restaurant.



Sonnabend, Sonntag und Montag
1. großes Bodbierfest.
 Nettig gratis! Bodwürstchen von bekannter Güte. Nettig gratis!
 Für Unterhaltung und schnelle Bedienung ist gesorgt.
 Hierdurch ladet alle werthen Gäste, Freunde und Bekannte
 ganz ergebenst ein
Arno König.

Bergner's Café und Restaurant



hält Sonnabend, Sonntag und Montag in den festlich deco-
 rierten Localen das
erste große Bodbierfest
 (Stoff hochsein), verbunden mit musikalischer Unterhaltung
 ff. Stammlade! Frische Pfannkuchen!
 ff. Bodwürstchen! Nettig gratis!
 Hochachtungsvoll **Alfr. Bergner.**

Gasthof Bobersen.



Sonntag, den 30. November
Humoristischer Abend
 von den beliebtesten Meistern
Muldenthaler Sängern
 Herren Hante, Neubert, Schilling, Sonntag, Dehly, Meißner, Fischer.
 Programm vollständig neu und reichhaltig.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.
 Eintrittskarten sind vorher zu 40 Pfg. im Concertlocal zu haben.
 Es ladet ergebenst ein **G. Wagner.**

Sonntag, den 30. November
Feldschlößchen. Airmesfeier,
 wobei mit selbstgeb. Kuchen, Kaffee,
 Gänsebraten und ff. Bieren
 bestens aufwarten werden. Um ählichen Rufnamen bitten **G. Thiemig u. Frau.**

Maul's Weinrestaurant u. Austern-Salon

„Zum Römer“

à la Kempinski,

Dresden-N.

König Albertstraße 33, nächste Nähe des Königl.
 Schauspielhauses.
Erstklassige Küche.
Erstklassige Weine von J. F. Brems & Co.,
 Königl. Schlj. Hoflieferanten.
Dejeuners, Dinners, Soupers auch außer dem Hause.
Portionspreise Mark —,75 und Mark 1,25.
Diners von Mark 1,50 ab.

Haus- und Küchengeräthe

in Glas, Steingut und Porzellan,
 Stahl, Eisen, Blech und Draht
 in großer Auswahl billigst

A. Albrecht,

Telephon 168. Wettinerstr. 20. Telephon 168.

Geschäfts-Anzeige.

Gebt hiermit bekannt, daß ich am 1. Dezember Hauptstr. Nr. 3 ein
**Milch-, Butter-
 und Grünwaren-Geschäft**
 eröffne und bitte ich um gütige Unterstützung.
 Hochachtungsvoll **Osw. Weber.**

Lotterie

der VIII. Sächs. Pferdezug-Ausstellung

Ziehung am 9. December 1902

3000 Gewinne, als

15 Gebrauchspferde, 60 goldene, silberne u. Taschenuhren
 und andere nützliche Gebrauchsgegenstände. Der Besondere der Gewinne
 noch auswärts erfolgt ohne Berechnung der Verpackung unstranct.

Lospreis 1 Mark. 1 Freilos auf 10 Lose.

Porto und Liste 20 Pf., bei Nachnahme 30 Pf.

in den mit Plakaten versehenen Geschäften oder durch das Secretariat
 des Dresdener Komitees, Dresden, Pragerstr. 6, zu beziehen.

Sowohl das Einfachste
 als auch das Eleganteste

in gut haltbaren, sauber gearbeiteten und preiswerten

**Ueberziehern
 Joppen Anzügen**

für Herren, Knaben und Kinder

finden Sie bei strenger Reellität, festem Preise, guter Bedienung
 und großer Auswahl

im

Herren-Moden-Specialhaus

Hermann Sasse, Riesa
 Wettinerstr. 37.

Mit 20 Mark Anzahlung

wöchentlich nur 2,50 Mk. Abzahlung erhalten Sie ein

Fahrrad.

Preise: 110,—, 120,—, 140,—, 150,—, 160,—, 170,—, 175,—,
 180,—, 190,—, 200,— Mk.

1903-Modelle schon am Lager.

Bei sofortiger Cassé 10 % Rabatt.

Alle Fahrradzubehörtheile in größter Auswahl.
 Ersatzschläuche schon von 3,80 Mk. an. Räder von 6,75 Mk. an u.

Adolf Richter, Riesa.

Vorzüglich eingerichtete Werkstätten mit Kraftbetrieb für alle Fabrikate.

Mit 10 Mark Anzahlung

wöchentlich nur 1,25 Mk. Abzahlung erhalten Sie eine

Mähmaschine.

Preise: 45,—, 50,—, 60,—, 65,—, 70,—, 75,—, 78,—, 82,—,
 90,—, 100,—, 105,—, 110,—, 125,— Mk. (Handweidemaschinen.)

Bei sofortiger Cassé 10 % Rabatt.

5 Jahre Garantie.

NB. Da ich auch Hunderte andere Gebrauchsgegenstände führe, wie:

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| Bampen | Baldmaschinen |
| Spiegel, alle Größen | Bismangeln |
| Beleuchtungskörper | Centrifugen |
| Küchengeräthe | Buttermaschinen |
| Gaslöcher | Rührwerke |
| Eischränke | Schreibmaschinen „Ibsen“ |
| Speiseerde | Kontrollkästen |
| Kanfiguren | Costetten |
| Ruhestühle | Wartumbel |
| Kinderstühle u. | Speisechränke u. |

so erhalten Sie dieselben ebenfalls billigst gegen entsprechende Anzahlung
 resp. Ratenzahlungen.

Adolf Richter, Riesa.

Mit 3 Mark Anzahlung

wöchentlich nur 50 Pfennig Abzahlung erhalten Sie eine

Wringmaschine.

Preise: 13,50, 14,50, 16,—, 17,—, 18,—, 19,50 Mk.

Bei sofortiger Cassé 10 % Rabatt.

Adolf Richter, Riesa.

Glücksnüsse

empfiehlt zum Andreas-Abend
E. Schmoel, Riesa-König.

**Cacao
 ist billig!**

gar. rein, entölt, leicht löslich.
 Pfd. 120, 140, 160, 200, 240 Pfg.
 Cacaocacao, Pfd. 100 Pfg. mit
 5 % Rabatt.

Max Heinicke,
 Riesa, Ecke Kast. und Schloßstr.

Roth- u. Weissweine

in großer Auswahl empfiehlt
Hermann Schlegel

Dresden

Restaurant

Fischhaus,

Grosse Brüdergasse 15/17.



Spezialität: Fischbrust!

Grüße Male und Wale.

Hochachtungsvoll **Adolf Schra**

Grill-Roo

DRESDEN.

Wilsdruffer Str.

und Oberg

Treffpunkt aller Fe

hellen. Bestequ

im C

Wilsdruff

und

Grill

Wohltätigkeitsverein „Sächs. Fechtschule“

Verband Röderrau.
Sonntag, den 30. November, findet im Gasthof zum „Waldschützen“ das **erste Verbandvergügen** unter gütiger Mithilfe des Männergesangsvereins „Eintracht“ zu Röderrau u. d. darauffolgendem Ball statt. Anfang Abends 6 Uhr. Mitgliederkarten sind mitzubringen und auf Verlangen vorzulegen.
Um recht zahlreiches Erscheinen bittet der Ges. Vorst.
Der Reinerlös ist für die nächstjährige Constanzenberichtigung bestimmt.

Radfahrerverein „Edelweiß“, Zeithain.

Sonntag, den 30. November
Stiftungsfest
Im Hotel Reichshof, verbunden mit Radfahr-Aufführungen.
Nachdem Ball. Anfang 6 Uhr.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, herzlich willkommen. Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

Schützenhaus Riesa.

Sonntag, den 30. November
grosse öffentl. Ballmusik.
Eintritt frei. Saal gut geheizt. Eintritt frei.
Es ladet freundlich ein M. Stelzner.

Restaurant Stadt Metz.

Halbe Sonnabend, Sonntag und Montag in meinen neuen sehr decorierten Localitäten wohn
I. grosses Bockbierfest,
verbunden mit musikalischer Unterhaltung, ob.
Gochseiner Stoff. ff. Bockwürstchen.
Allen mich Besuchenden vergnügte Stunden versprechend,
zeichnet und ladet ganz ergebenst ein Max Pahn.

Restaurant Parkschlößchen.

Sonntag und Montag
grosses Bockbierfest.
Sonnabend Anstich. Stoff hochfein.
Bockwürstchen von bekannter Güte. Rettig gratis.
Hierzu ladet freundlich ein G. Vogel.

Weisers Restaurant.

Sonnabend, Sonntag und Montag
großes Bockbierfest.
Rettig gratis. Rettig gratis.
Empfehle an diesen Tagen ff. Bockwürstchen, sowie Ung. Goulasch.
Hierzu ladet alle werthen Gäste, Freunde und Gönner ganz ergebenst ein
Lobachtungsvoll Otto Weiser.

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 30. November a. c., findet von Abends 7 Uhr an ein
Skat-Congress
statt und ladet dazu werthe Skatspieler freundlichst ein. W. Große.

M. Knöfels Restauration, Bhf. Röderrau.

Sonntag, den 30. November, laden zur
Kirmesfeier,
wobei mit ff. Speisen und Getränken bestens aufwarten werden, hierdurch ganz ergebenst ein W. Knöfel und Frau.

Hotel Wettiner Hof, Riesa.

Sonntag, den 30. November a. c.
Theater moderner Wunder!!
Persönliches Auftreten des hochberühmten, weit und breit bekannten Direktors
Alono Gassner, der Zauberer des 20. Jahrhunderts. Neu! Neu! Sensationell!
Mohammeds Wunder vor 1000 Jahren oder eine Reise in's Traumland des Scheinbar Unmöglichen! Das Moment-Verwandeln auf jeder Bühne!! gerannt die Teufelskaut! Die Korrespondenz der Geister!! Hochinteressante Enthüllungen aus der letzten Dimension der sogenannten Offenbarungs-Welten. Außerdem
„Noch viel des Schöndwerthen!“

Anfang 8 Uhr. Preise der Plätze: Reservierter Platz 1 Mk., 1. Platz 60 Pf., 2. Platz 40 Pf., 3. Platz 25 Pf. Weiss nur an der Kasse.

Stadttheater Riesa

(Hotel Höpfner).

Gastspiel des Neuen Dresdener Volkstheaters. Dir.: Emil Contab.
Sonntag, den 30. November 1902

Familie Löffelmann oder Des Nächsten Hausfrau

Schwank in 3 Akten von Julius Rosen.
Anfang 8 Uhr. Aufführung 7 Uhr.
Billets im Vorverkauf bei Herrn Abendroth und im Theaterlocal:
Sprecher 1 Mk., 1. Platz 70 Pf., 2. Platz 40 Pf.; an der Abendkasse: Sprecher 1,20 Mk., 1. Platz 80 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf.
Um geneigtes Interesse bittet die Direction.

Photogr. Ateller Alfred Donner Wettinerstr. 24

empfehlte sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zur Anfertigung aller modernen und künstlerischen Photographien und Malereien. Vergrößerungen in sorgfältiger Ausführung.

Hugo Munkelt, Riesa

Wettinerstr. 20

Buch- und Papierhandlung

empfehlte sein großes Lager zum Einkauf von

Weihnachtsgeschenken

aller Art.

Photographie-Albums mit und ohne Aufsatz in Plätz und Leder
Postkarten-Albums von 50 Pf. an bis zu den feinsten Ständen für Photographie- und Postkarten-Albums
Albums für Amateurphotographien
Portemonnaies, Cigarrenetuis
Brief- und Banknotenstaschen
Visitenkartenstaschen
Poesie- und Tagebücher
Reise- und Fremden-, Haushaltungsbücher
Schreibmappen für Damen und Herren
Praktische Vorkurunterlagen
Acten- u. Documenten-Mappen
Gesangbücher bis zu den feinsten Einbänden.

Ballfächer
ff. Briefpapiere in Carton
Nippel-Figuren in Terra-Cotta, Bronze u. Gips, Schreibzeuge
Briefbeschwerer
Füllfederhalter
Ascheschalen, Uhrständer
Wandteller, Gaudy- und Lampenschirme
Prachtvolle Bilder
Photographie-Rahmen
Feine Geschenk-Litteratur
Romane
Gebichtsammlungen
Classiker-Ausgaben
Näh-, Schmutz-, Handschuh- u. Taschentuchständer in Plätz und Leder
Kleiderständer.

Schürzen und Taschen in Plätz und Leder
Federstifte, Schultafeln, Schulbücher, Bücherträger, Nähkästen
Malestaken für Aquarell- und Oelmalerie
Buntstift-Etuis, Reihenge Malebücher und -Bogen
Gehilfenstift- und Beschäftigungsspiele
Bau- und Baubüchlein
Bilderbücher und Pappe und Einward Märchenbücher
Jugendchriften für Mädchen und Knaben
Modellir-, Carton Baubücher, vorlagen, Baubüchlein
Puppenständerpapiere
Puppen- und Kaspertheater sowie sämtliche Bogen zum Aufbau von Schreibern Kindertheater.

Abreiß-, Les-, Contor- und Luquälender.

Hervorragende Neuheiten in Christbaumschmuck.

Anfertigung von Visiten-, Verlobungs- u. Neujahrskarten mit Namensdruck.

Ich erlaube mir hiermit zum Besuche und zur Besichtigung meiner

Weihnachts-Ausstellung

höflichst einzuladen. Dieselbe bietet in

Spielwaaren, Glas-, Porzellan-, Galanterie- und Lederwaaren

eine ganz bedeutende Auswahl der praktischsten und hübschesten Geschenke in billiger und mittler-Preislage, sodas meine verehrte Kundschaft in jeder Beziehung zufriedengefellt wird.

M. W. Hofmann,

Gde Bauitzer- und Wettinerstr.

Richters Anker-Steinbalken und Richters Anker-Brückenkasten

ergänzen sich gegenseitig; sie sind nach wie vor der Kinder liebster Spiel und sollten unter keinem Weihnachtsbaum fehlen. Zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mk. und höher in allen feinen Spielwarengeschäften vorräthig. Nur echt mit Anker! — F. Ad. Richter & Co., Rudolstadt.

Neu! „Saturn“ und „Meteor“, herrliche Regeispiele. Neu!

In Riesa zu haben bei J. Wildner, Kaiser Wilhelm-Platz 10.